



# **Protokoll**

der 4. ordentlichen Sitzung  
der Fachhochschulvertretung  
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2019/2020

**St. Pölten, am 29.04.2020**

Datum: 29.04.2020  
Ort der Sitzung: Cisco Webex  
Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:11 Uhr

## Tagesordnung

Nr.	Thema	EinbringerIn
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Wahl der Schriftführer*in	FHV
5	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
6	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
7	Finanzielle Angelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Beschluss über JVA2019/2020 Nachtrag 1</li> <li>b) Rahmenbeschluss über die Erhöhung des Werbeartikelbudgets               <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Erhöhung von 7.500 € &gt; 15.000 € aufgrund Rechnungslegung in aktuelle Periode gefallen</li> </ul> </li> </ul>	FHV
8	Satzungsangelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Antrag Paul Lackner Antrag auf Änderung der Satzung der HV – Stichwort Remote Sitzung</li> </ul>	FHV
9	Entsendung Funktionär*innen in Kollegium und Ausschüsse	FHV
10	Beschluss über Besetzung folgender Referent*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Abberufung Referentin für Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>b) Berufung Referentin für Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	FHV
11	Veranstaltungen/Aktionen	FHV
12	Bericht des FHV-Vorsitzes <ul style="list-style-type: none"> <li>a) BMBWF               <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Protokollüberarbeitung</li> <li>ii) Wiederholung 1. ao. FHV-Sitzung</li> </ul> </li> <li>b) ÖH Praktika               <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Berichterstattung                   <ul style="list-style-type: none"> <li>1. ÖH Website</li> <li>2. ÖH Jahresbericht</li> <li>3. ÖH Videos/Animationen</li> <li>4. ÖH Evaluierung</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>c) CMT               <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Zweimal wöchentliche Meetings</li> </ul> </li> <li>d) Ständige Erreichbarkeit für:               <ul style="list-style-type: none"> <li>i) CSC</li> <li>ii) Marketing</li> <li>iii) Peers</li> <li>iv) GF</li> </ul> </li> </ul>	FHV

13	Bericht des Kollegiums	FHV
14	Berichte der Referent*innen a) Referat für interne Organisation i) Vorstellung ÖH Laufzettel 1. Aussendung an alle ÖHler*innen 2. Ausfüllung Personaldatenblatt und Funktionsdatenblatt b) Referat für Öffentlichkeitsarbeit i) ÖH Podcasts	FHV
15	Berichte der Studienvertretungen	FHV
16	Berichte der Arbeitsgruppen a) LV Evaluierung b) ÖH Satzungsüberarbeitung c) FH Satzung d) FHSTG Novellierung	FHV
17	Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden	FHV
18	Allfälliges a) Teamarbeit b) Sitzungswiederholung – Nachbesprechung i) Erläuterung: Warum direkt an den Vorsitz? Warum nicht an die FHV? ii) Was ist mit dem Ministerium besprochen worden? iii) Warum eine eigene Sitzung? Warum die 4. o. dafür verwenden? iv) Vorschlag: Einladung an FH_stud_alle schicken	a) Kristina Kern b) Paul Lackner

Der FHV-Vorsitz und der\* die\* Schriftführer\*in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung mit bestem Wissen und Gewissen der hier beschriebenen Sitzung.

Es wird außerdem festgehalten, dass alle Mitglieder\*innen der HV die Möglichkeit hatten, das Protokoll vor Veröffentlichung zu lesen und ggf. Richtigstellungen einzubringen.

---

FHV-Vorsitz

---

Schriftführerin

## 1. Begrüßung

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

---

*Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.*

---

## 3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

### **Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anwesend</b>
Armin Kirchknopf	Vorsitzender der FHV	Ja
Kristina Kern	1. stellvertretende Vorsitzende der FHV	Ja
Peter Hackl-Lehner	2. stellvertretender Vorsitzende der FHV	Ja (bis 20:43)
Carola Berger	Mandatarin FHV	Ja
Paul Lackner	Mandatar FHV	Ja
Alexander Mantler	Mandatar FHV	Nein*
Jens Knoll	Mandatar FHV	Ja (ab 18:12 bis 18:45)
Clemens Jung	Mandatar FHV	Ja
Kathrin Schneller	Mandatarin FHV	Ja

\* Stimmübertragung an Lukas Bachschwell

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 8 Stimmen, ab 18:12 Uhr 9 Stimmen

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

*Es wird festgestellt, dass 8 Stimmen, ab 18:12 Uhr 9 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.*

---

### **Außerdem anwesend:**

Lukas Bachschwell, Marko Kozlica, Lea Wall, Sebastian Spörker (bis 19:48), Tobias Wolff, Olivia Atteneder (bis 19:38), Janina Polt (bis 18:49), Eva Milgotin, Sascha Brier, Christina Endl, Martin Diesmayr, Eva-Maria Köpp (bis 19:52), Lukas Kroisenbrunner (ab 18:40 Uhr), Thomas Freudl (ab 20:00), Timna Langer (ab 18:12 bis 19:17), Adriana Praxmarer

### **Schriftführerin:**

Adriana Praxmarer

## 4. Wahl der Schriftführer\*in

**Antrag:** Soll Adriana Praxmarer für die heutige Sitzung als Schriftführerin bestimmt werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Adriana Praxmarer wird als Schriftführerin einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 5. Genehmigung der Tagesordnung

Antrag gemäß §5 Abs. 3 HV Satzung: Es können zu Beginn der Sitzung noch Punkte der Tagesordnung angehängt werden.

Zudem gab es kurzfristig noch einige Änderungen, da u.a. beim FHV-Bericht noch einige Punkte dazugekommen sind. Auch fehlen ein paar Punkte oder wurden verdreht. So handelt es sich bei der ÖH Evaluierung um ein Praktikum und nicht um eine Arbeitsgruppe und auch die Arbeitsgruppen FH Satzung und HSG Novellierung fehlten noch.

**Antrag:** Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung inkl. der hinzugefügten Punkte für diese Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 6. Genehmigung des letzten Protokolls

Der FHV Bericht Punkt 12.a.i wurde vorgezogen:

Es kam wieder eine Erledigung von dem BMBWF, welches um eine Stellungnahme bat, da einige Unstimmigkeiten im Protokoll der 3. FHV Sitzung vom 4.3.2020 waren. Dazu wurde vom Vorsitz in Zusammenarbeit mit einem BiPol Sachbearbeiter eine mehrseitige Stellungnahme geschrieben.

Der Antrag zur Änderung des Protokolls wurde mit der Einladung ausgeschickt und wie man sieht, handelt es sich nur um Kleinigkeiten, wie beispielsweise die Richtigstellung von Jahreszahlen.

Zu diesem Punkt gab es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Die Ergänzungen werden dann auch auf die Website gestellt.

**Antrag:** Werden die vorliegende Ergänzungen im Protokoll der letzten FHV-Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Die Änderungen im letzte Protokoll werden einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

**Antrag:** Wird das vorliegende Protokoll der letzten FHV-Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Das letzte Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

**Hinweis:** Bitte auch das Protokoll der 1. außerordentlichen FHV-Sitzung kontrollieren.

## 7. Finanzielle Angelegenheiten

### a) Beschluss über JVA 2019/2020 Nachtrag 1

Bei der Einladung war der 1. Nachtrag für den JVA 2019/20 dabei, welcher heute beschlossen werden soll.

Der Posten der Kosten für die außerordentliche Sitzung wurde mit aufgenommen und die BIS Meldung wurde aktualisiert darin eingearbeitet. Zudem wurden die Rücklagen aufgelöst für den Sozialfördertopf.

**Antrag:** Sollen der vorliegende 1. Nachtrag des JVA 2019/2020 beschlossen werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Der erste Nachtrag für den JVA 2019/20 wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## **b) Rahmenbeschluss über die Erhöhung des Werbeartikelbudgets**

Erhöhung von 7.500 € auf 15.000 € aufgrund Rechnungslegung in aktuelle Periode gefallen

Aufgrund von verspäteter Rechnungslegung fielen die Ausgaben für Werbeartikel von zwei Jahren in ein Wirtschaftsjahr, weshalb das Budget für dieses Jahr schon ausgeschöpft ist, wir aber jetzt bereits für das kommende Jahr bestellen wollen. Dafür haben wir im letzten Wirtschaftsjahr kaum Geld für Werbeartikel gebraucht.

Es müssen einige Werbeartikel nachbestellt werden und zusätzlich sind Ohrstöpsel, welche bei Veranstaltungen ausgegeben werden sollen, damit Studierende ihre Ohren schützen können, in Auftrag gegeben worden. Diese sind je nach Benützungsgrad mehrweg, aber nicht waschbar oder speziell ans Ohr angepasst.

Derzeit gibt es außerdem keine Kondome mehr, diese kamen jedoch bei Clubbings super an und wurden generell bei Veranstaltungen verteilt.

**Antrag:** Sollen der vorliegende Rahmenbeschluss über die Erhöhung des Werbeartikelbudgets beschlossen werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Der Rahmenbeschluss über die Erhöhung des Werbeartikelbudgets wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## **8. Satzungsangelegenheiten**

### **a) Antrag Paul Lackner Antrag auf Änderung der Satzung der HV – Stichwort Remote Sitzung**

Es kam ein Antrag zur Satzungsänderung bezüglich Remotesitzung (siehe Anhang).

In der außerordentlichen Sitzung am 28.4. wurde beschlossen, dass Remotesitzungen in der Satzung verankert sind. Unter §10 Abs. 7 ist der Satz „Sinngemäß kann in einer Remote-Sitzung auch eine Abstimmung via Handzeichen gefordert werden.“ verankert und es wurde der Antrag gestellt, diesen ersatzlos zu streichen, da eine Abstimmung per Handzeichen nicht durchführbar ist und zwischen einer Abstimmung per Handzeichen und einer namentlichen Abstimmung kein Unterschied besteht. Zudem wurde argumentiert, dass man niemanden zwingen kann, die Kamera einzuschalten, wenn er\*sie das nicht will. Der große Unterschied zu einer FHV-Sitzung, wo man die Personen ja dann auch sieht, ist, dass eine FHV-Sitzung in der FH stattfinden und nicht zu Hause im Wohnzimmer.

**Antrag:** Sollen die vorliegende Satzungsänderung über die Streichung des Subabsatzes in §10 Abs. 7 beschlossen werden?

**Hinweis:** Die 1. außerordentliche FHV Sitzung musste wiederholt werden (das wurde mit dem BMBWF abgestimmt und auf Hinweis des BMBWF in identischer Form wiederholt). Die Sitzung vom 1.4 wurde am 28.4 wiederholt. Darum steht in diesem Text hier 28.4., während der eingebrachte Antrag von Paul Lackner den 1.4. aufführt.

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Die Satzungsänderung über die Streichen des Subabsatzes in 10 Abs. 7 wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 9. Entsendung FunktionärInnen in Kollegium und Ausschüsse

-

## 10. Beschluss über Besetzung folgender Referent\*innen

### a) Abberufung Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Da die bisherige Referentin für Öffentlichkeitsarbeit selbst gesagt hat, dass es sich bei ihr zeitlich nicht mehr ausgeht, stellt das Vorsitzteam nun den Antrag auf Abberufung.

**Wahl:** Soll Annalena Horak als Referentin für Öffentlichkeitsreferat abberufen werden?

**Dagegen:** 0

**Enthalten:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Annalena Horak ist ab sofort als Funktionärin für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit abberufen.*

---



### **b) Berufung Referentin Öffentlichkeitsarbeit**

Eva-Maria Köpp würde den Referent\*innenposten gerne übernehmen, da sie bereits seit März als Sachbearbeiterin dabei ist und sehr motiviert auch weiterhin mitarbeiten will. Leider ist sie jedoch mit Ende des Semesters auch wieder weg, da sie ihren Master abschließt, aber die paar Monate ist sie noch sehr motiviert.

**Wahl:** Soll Eva-Maria Köpp zur Referentin für das Öffentlichkeitsreferat ernannt werden?

**Dagegen:** 0

**Enthalten:** 0

**Dafür:** 9

---

*Ergebnis: Eva-Maria Köpp ist ab sofort Funktionärin für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.*

---

## **11. Veranstaltungen/Aktionen**

In den letzten zwei Wochen wurde auf dem Discord Server eher weniger veranstaltet, jedoch wurde er ganz gut angenommen und es sind knapp 100 Leute drauf. Es gab dort auch einen Werwolf Bot, welcher jedoch nicht so gut funktioniert hat, weshalb wir auf Telegram umgestiegen sind und dort wird relativ regelmäßig gespielt.

Auch auf dem Minecraftserver kommen gerade vermehrt Anfragen zur Freischaltung. Der Server ist jedoch nach wie vor auf einem Freeserver, da wir von der FH noch keine Zusage für einen internen Server bekommen haben.

## **12. Bericht des FHV-Vorsitzes**

### **a) BMBWF**

#### **i) Protokollüberarbeitung**

Siehe oben

#### **ii) Wiederholung 1. außerordentliche FHV-Sitzung**

Die 1. außerordentliche FHV-Sitzung musste wiederholt werden, da es zu einer Beschwerde über den Ablauf der Sitzungseinladung kam und einige Funktionär\*innen nicht eingeladen wurden. Die Beschwerde wurde sowohl von uns als auch vom FH Referat und dem BMBWF analysiert und das BMBWF hat klar gesagt, dass die Sitzung wegen der nicht ordnungsgemäßen Einladung nicht gültig ist.

Wird eine außerordentliche Sitzung wiederholt, muss es wieder einer außerordentlichen Sitzung sein mit identer Tagesordnung und identen Anträgen und die zu wiederholenden Punkte dürfen nicht im Rahmen der 4. ordentlichen Sitzung stattfinden.

## ***b) ÖH Praktika***

Aufgrund der COVID-19 Situation hat die HV mit der FH die Vereinbarung getroffen, dass Studierende Projekte für die ÖH abwickeln und die FH diese Stunden als Praktikumsstunden akzeptiert. Die Projekte sind mit den jeweiligen Studiengangsleitungen abgestimmt und dem Fachbereich angepasst. Die Studierenden werden als Sachbearbeiter geführt. Derzeit absolvieren 6 Personen diese Praktika.

### ***i) ÖH Website***

3 Personen

Letzte Woche gab es ein Kick-Off mit dem Vorsitzteam und dem OrgRef. Die Website soll komplett überarbeitet und relaunched werden, sodass sie noch benutzerfreundlicher und fehlerfrei ist.

Derzeit ist das Team damit beschäftigt, die bestehende Website zu analysieren, zu schauen, was anders gemacht werden kann und wie sie auf mobilen Endgeräten aussieht.

### ***ii) ÖH Jahresbericht***

1 Person

Die Person arbeitet fleißig auf Basis der Tätigkeitsberichte, um einen Überblick zu bekommen, wer was macht. Es gibt bereits eine erste Struktur und einen ersten grafischen Entwurf.

### ***iii) ÖH Videos/Animationen***

1 Person

Es wird eine Animation erstellt, in der die ÖH und ihre Aufgaben erklärt werden. Darin ist die Kompetenzstelle (ÖH) weiblich und die hilfeschende Person männlich.

Dazu gibt es bereits ein Konzept und ein Moodboard und die Person ist auch in ständigem Austausch mit dem Vorsitzteam. Status heute ist das Video bereits eine Minute lang und sobald das erste Video fertig ist, wird es auch intern gezeigt. Es soll dann auf der Website und auf Social Media veröffentlicht werden.

Eventuell soll es auch Erklärvideos zu den Referaten geben, das hängt aber davon ab, wie viele Stunden noch offen sind.

### ***iv) ÖH Evaluierung***

1 Person

Es wird gerade zusammen mit dem OrgRef ein Konzept erarbeitet.

Die Evaluierung wird dann über die Software Limesurvey durchgeführt und hoffentlich bereits übernächste Woche an alle ausgeschickt werden. Falls jemand noch zusätzliche Fragen hat, diese bitte dem OrgRef melden, dass diese noch in die Evaluierung mitaufgenommen werden können.

### **c) CMT**

#### **i) Zweimal wöchentliche Meetings**

Bei der Schließung der FH bzw. der Umstellung auf Fernbetrieb war das Vorsitzteam sehr eng in den Prozess involviert; meist wurden tägliche Meetings durchgeführt. Mit der erneuten Öffnung der FH stehen auch wieder ca. 2 Mal die Woche Meeting mit der Geschäftsführung und allen Servicestellen der FH zum Informationsabgleich an, damit diese Informationen dann gesammelt zu den Studierenden getragen werden können. Auf die Meetings folgt sehr viel weitere Arbeit für das Vorsitzteam und das ÖffRef.

Somit sind wir direkt in allen Entscheidungen, die FH derzeit trifft, eingebunden. Sollten Probleme auftreten, die im Fernbetrieb oder bei der Wiederaufnahme auftreten, bitte beim Vorsitzteam melden, dass diese direkt mit der GF und dem Krisenteam besprochen werden können. Es kam schon einige Male vor, dass es zu Lösungen kam, die es sonst nicht gegeben hätte, weil sich die Funktionär\*innen beim Vorsitzteam gemeldet haben.

#### **d) Ständige Erreichbarkeit für**

Die ganze zusätzliche Arbeit, die am Vorsitzteam hängen bleibt, bringt uns langfristig sehr viel, da so die verschiedenen Service, aber auch die GF oder das Kollegium sehen, wie engagiert die ÖH ist und wie motiviert, an Sachen mitzuarbeiten. Es macht dem Vorsitzteam dabei eine große Freude, auch diese Anerkennung zu sehen, da beispielsweise ein Zeitungsartikel über die Peers erschienen ist, in dem wir auch erwähnt wurden.

#### **i) CSC**

#### **ii) Marketing**

#### **iii) Peers**

#### **iv) Geschäftsführung**

Auch das Kollegium ist Teil dieser Liste. Generell ist die Liste nicht voll umfänglich.

## **13. Bericht des Kollegiums**

Es gab in der Zwischenzeit keine Kollegiumssitzung, aber nächste Woche findet eine statt.

Es wurde die Überarbeitung der FH Satzung durchgeführt. Die Arbeitsgruppe war sehr intensiv dabei und auch danke an einen BiPol Sachbearbeiter. Der halbe Prüfungsteil und der FHSTG Teil wurden rausgenommen, dass dies nicht doppelt drinnen ist. Diese

Überarbeitung muss nur noch in der Kollegiumssitzung beschlossen werden und wir sind guter Dinge. Es wurde super Arbeit gemacht.

Es fanden auch einige Ausschusssitzungen statt. Umlaufbeschlüsse, Änderung bei Onlineprüfung und vor allem Aufnahmeverfahren zu jedem Studiengang wurden sowohl vor Ort als auch sehr intensiv via E-Mail besprochen. Dabei wurde sehr viel dazugelernt und alte Themen werden nun verstanden, wie bspw. warum die ÖH Wahl 2009 aufgelöst wurde.

Zudem wurde die Rechtsabteilung befragt, wie sie zu Aufzeichnung von Videokonferenzen und Speicherung dieser steht. Derzeit sollen keine Regelungen bezüglich einer Speicherung in der Satzung verankert werden.

In Bezug auf Internationalisierung gibt es keine Infos und einige Anträge des Programmausschusses gingen weiter ans Kollegium.

## **14. Bericht der Referent\*innen**

### **a) OrgRef**

#### **1. Vorstellung ÖH Laufzettel**

Seit Jahren wird es immer schwieriger, die Personalverwaltung auf dem aktuellen Stand zu halten, weshalb ein ÖH Laufzettel ins Leben gerufen wurde, welcher nun sowohl von neuen als auf bestehende Funktionär\*innen ausgefüllt werden soll. Dieser besteht aus einem Personaldatenblatt, verschiedenen Stationen, die die Funktionär\*innen durchlaufen müssen, Listen, die aufzeigen, wer was (nicht) bekommen hat und Einschulungen nach Bedarf. Auch gibt es die Daten dann im umgekehrten Sinne, wenn Funktionär\*innen austreten; In diesem Punkt wurde auf DSGVO Punkte hingewiesen. Im Anhang des Laufzettels befindet sich ein Guide, für das OrgRef mit Mattermost Kanälen, Verteilern oder Sharepoint Berechtigungen.

In Bezug auf die Schlüssel: Diese werden noch kopiert und an notwendige Funktionärinnen ausgegeben (Kästenschlüssel und G11). Dabei handelt es sich aber nur um die Schlüssel, die die ÖH ausstellt. Es soll noch ein Dokument verfasst werden, wer welchen Schlüssel und den Safecode hat.

Es gibt auch eine Beilage mit einem Abkürzungsverzeichnis, welches die wichtigste Abkürzungen aus Sitzung, etc. und die notwendigen Prozesse sammelt. Dieses bleibt bei dem\* der\* Funktionär\*in.

*i. Aussendung an alle ÖHler\*innen*

Bei Fragen einfach beim OrgRef melden und es wird gebeten, das Personendatenblatt und die Funktionsliste gewissenhaft ausfüllen; Falls die Länge der Funktionsliste nicht reicht, bitte einfach kopieren.

*ii. Ausfüllung Personaldatenblatt und Funktionsblatt*

Der Laufzettel und das Datum, bis wann dieser ausgefüllt werden soll, folgen per Mail.

**b) ÖffRef**

*i) Podcasts*

Die verbleibenden Referent\*innen sollen bitte noch die Podcast aufnehmen. Es fehlen noch das VaRef und das WiRef.

In Verbindung mit den Podcasts sind Schwerpunktwochen für Social Media geplant, bei denen die ganze Woche Content zu Themen des Referats gepostet werden. Bei Contentideen bitte beim ÖffRef melden, dass ein Beitrag dazu aufgearbeitet werden kann. Wir starten mit dem DivRef.

Es sind auch einige Social Media Seiten auf der Watchlist des ÖffRefs: FH selbst, Bundes ÖH, Stadt St. Pölten, DivRef, etc. Eventuell können relevante Infos von dort repostet werden.

***Referat für Bildungspolitik***

In den letzten Monaten gab es einen Schwerpunkt auf die FH Satzungsüberarbeitung; Das Referat war sehr in die Überarbeitung involviert. Zudem gibt es auch schon wieder die nächste Satzungsüberarbeitung.

Es gab auch einige Fälle und ein bildungspolitisches Statement in Zusammenarbeit mit der BundesÖH.

***Referat für interne Organisation***

Die Verteiler sind nach wie vor nicht aktuell, was aber an der IT liegt. Alle Verteiler wurden manuell abgeglichen und es ist erschreckend, wie viele Funktionär\*innen nicht in den Verteilern drinnen sind, obwohl sie schon lange bei der ÖH sind. Zusätzlich ist eine Lehrbeauftragte drinnen. Letzte Woche ging eine E-Mail zur Aktualisierung an die IT, aber es kam noch keine Antwort. Als nächsten Schritt wird die Referentin dort anrufen. Generell kam eine Meldung, dass etwas getan wurde.

Auch die IT ist wegen der momentanen Situation sehr eingedeckt, weil sie alle Rechner von Angestellten fixen und auch auf die Privatrechner remote zugreifen, dass Fernlehre oder Homeoffice ermöglicht wird.

Aktueller Status: Die LB ist nicht mehr drinnen, es kam aber noch keine Meldung seitens der IT, warum sie überhaupt im ÖH Verteiler drinnen war. Daher auf jeden Fall anrufen, um eine

Erklärung zu bekommen, wie das passieren kann. Generell wollen wir die Verteiler selbst verwalten können.

Sonst gab es ein OrgRef Meeting.

### ***Referat für Diversity***

Im Moment ist nicht sehr viel los. Das Referat arbeitet an einer Onlineversion des Buchclubs und der Gestaltung der Website und Social Media Beiträgen. Generell versucht das Referate weiterhin, die Leute darüber zu informieren, dass es mehr Lebensrealitäten gibt als nur den Stereotyp.

Es kam die Bitte an das Referat, dass die Bilder oder Beiträge verlinkt werden sollen, damit die User\*innen sehen, woher die Beiträge kommen.

In den Erklärvideos, die gerade entstehen, gibt es einen Charakter, der sich über ÖH informiert und einen, der von ÖH erzählt. Dabei wurde über die Rollenverteilung länger diskutiert und schlussendlich entschieden, dass die ÖH Stelle weiblich und die ÖH-fremde Person männlich sein soll. Das soll aufzeigen, dass auch Frauen kompetent sind und nicht immer bei Männern fragen gehen müssen.

Generell wäre eine bessere Vernetzung zwischen dem ÖffRef und dem DivRef cool.

### ***Referat für Öffentlichkeitsarbeit:***

Siehe Tätigkeitsbericht und bei Fragen beim ÖffRef melden.

### ***Referat für Sozialpolitik***

Heute nach der Aussendung vom eingerichteten Härtefond kamen bereits 2 Anfragen, derzeit sind es jedoch nur Erkundigungen nach Voraussetzungen, weshalb noch nicht klar ist, wie sich diese auswirken.

Im Tätigkeitsbericht sind die Fälle aufgelistet, was die Dringlichkeit des Fonds aufzeigt.

### ***Referat für Veranstaltungsorganisation***

Es gab ein paar Hostings auf Discord, welche eher vage besucht wurden. In den nächsten Tagen soll wieder eine Aktion gestartet werden, was aber nicht wirklich zielführend ist, wenn niemand teilnimmt.

Zudem befindet sich das Referat schon in der Planung für die Veranstaltungen im Herbst, im Konkreten in der Planung für das Welcome Back Clubbing in Kombination mit dem Band Contest, wenn dann alle wieder in die FH dürfen.

Das Referat soll nun einmal wegen einem Termin und der Raumreservierung schauen und vor allem rechtzeitig anfragen! Im Hintergrund ist die Organisation im Grunde immer der gleiche Ablauf und andere Positionen wie Security oder Reinigung können einen Monat vorher auch noch geplant werden. Es wird eventuell Mitte/Ende Oktober angepeilt.

In der Diskussion kam hervor, dass vorausplanen derzeit schwierig ist und sie versuchen sollen, die Onlineideen mehr auszubauen, ein Onlineclubbing ist nach wie vor in Testung. Jedoch kann die Raumreservierung schon gemacht werden, dass wir abgesichert sind, was nur derzeit schwierig sein kann, da der große Festsaal für schriftliche Prüfungen und der kleine Festsaal als Übergaberaum reserviert sind und auch nicht anderweitig reserviert werden können.

### ***Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten***

Anweisung: Die STVen sollen sich bereits über ihre Aufwandsentschädigungen Gedanken machen und sich damit an das WiRef wenden, da diese für die nächste FHV Sitzung fertig sein müssen.

Finanziell sieht es derzeit gut aus, da wegen Corona kaum Ausgaben sind.

## **15. Bericht der Studierendenvertretungen**

### ***Bahntechnologie und Mobilität***

Generell passiert unterm Jahr nicht so viel, derzeit kommen jedoch vermehrt Fragen, vor allem vom erster Jahrgang, da es immer noch Probleme mit LBs und der Studiengangssekretärin gibt, die nicht auf Mails antworten. Die Studiengangsleitung meldet sich gar nicht, weder bei den Studierenden noch bei der STV.

Mehr Details siehe Tätigkeitsbericht.

### ***Diätologie und Physiotherapie***

Siehe Tätigkeitsbericht.

### ***Gesundheits- und Krankenpflege***

Siehe Tätigkeitsbericht.

### ***Informatik und Security***

Siehe Tätigkeitsbericht.

### ***Medien und Digitale Technologien***

Siehe Tätigkeitsbericht.

Es werden die üblichen STV und JGV Sitzungen geplant.

### ***Medien und Wirtschaft***

Siehe Tätigkeitsbericht.

Es gab einige Gespräche mit den JGVs, wie die derzeitige Situationen ist.

Es wurden einige Lizenzen angefragt (Onlinebibliothek, Limesurvey), wobei die FH sehr kooperativ ist.

Der Großteil der Praktikant\*innen ist aus dem Department, vor allem der Studiengang Medienmanagement.

### **Soziales**

In dieser Zeit ist relativ viel los, sehr viel in Verbindung mit der Situation, da Fragen und Sorgen von Studierenden auftauchen. Die STV ist in gutem Kontakt zu den JGVs, generell funktioniert der Kontakt zu LBs, dem Sekretariat und der Studiengangsleitung im Department gut.

Der Abgabetermin der Bachelorarbeit war ein großes Thema, weshalb er um 2 Wochen verschoben wurde.

Ein großes Thema bereits aus dem Wintersemester ist die ECTS Ansammlung der JGVs. Gerade gestern kam wieder eine Mail, in der stand, dass die Studiengangsleitung erfahren hat, dass eine Ansammlung nicht möglich ist und die STV weiß aber auch nicht, woher diese Information kam. Das Thema wird an BiPol weitergegeben. Es gab bereits Diskussionen mit dem CSC, in dem klar gestellt wurde, dass das Prozedere der Anrechnung geklärt ist. Es gibt dazu eine Vereinbarung zwischen der FH und der ÖH, dass die Ansammlung von ECTS über mehrere Semester gedeckt ist und es gibt auch eine klare Aussage darüber im HSG, welche schon oft erwähnt wurde. Die ÖH-FH-Vereinbarung wird an BiPol weitergeleitet. Es gab ähnliche Probleme damit in DMW.

## **16. Bericht der Arbeitsgruppen**

### **a) LV Evaluierung**

Derzeit tut sich nicht viel. Es gab eine Kollegiumssitzung und dann eine Ausschusssitzung, in denen vieles ausgemacht wurde, was dann wieder ans Kollegium zurückging. In diesem Diskurs ging einiges verloren, was wieder aufgezeigt wurde und wieder an den Ausschuss zurück ging.

Die IT ist sich derzeit noch keinem Auftrag bewusst, weshalb es derzeit noch in der Planungsphase ist.

### **b) ÖH Satzungsüberarbeitung**

Siehe Tätigkeitsbericht.

Beim Kickoff wurden Themen zugeteilt und die Satzung wird von neu aufgeschrieben und die derzeitige Satzung fällt flach, außer explizite Punkte, die eventuell übernommen werden.

Mitglieder von Gruppe 1: Da Paul ab nächste Woche nicht mehr viel machen kann, sollte jemand aus einer anderen Gruppe dazukommen. Carola wechselt. Paul scheidet formell komplett aus der Arbeitsgruppe aus.

### **c) FH Satzung**

Siehe Tätigkeitsbericht.



Die Prüfungsordnung wurde überarbeitet. Der Fokus lag auf dem Studienrecht (allgemeiner Teil und Departmentteil). Beide Teile wurden mit dem FHSTG abgeglichen und dann im zweiten Teil Redundanzen vom ersten Teil rausgestrichen. Auch das Inhaltliche wurde genauer angeschaut, danke an die STVen für die Unterstützung. Die Änderungen wurden eingereicht und müssen bei der Sitzung am Dienstag beschlossen werden, ein Bericht folgt.

Im Anschluss folgt eine Aussendung an die Studierenden, was sich konkret in der Satzung geändert hat, wir wartet nur noch auf den Beschluss im Kollegium. Nachdem von unserer Seite aus nun alles erledigt ist, soll die Arbeitsgruppe mit heutigem Datum geschlossen werden, da alle weiteren Änderungen nur mehr dem Kollegium und deren Mitglieder obliegt. Dazu gab es keine Einwände.

#### **d) FHSTG Novellierung**

Ursprünglich war die FHSTG Novellierung ein Außenauftrag von der BundesÖH, wir gehen aufgrund der derzeitiger Situation aber davon aus, dass nichts passiert, sind aber jederzeit startklar.

Siehe Tätigkeitsbericht und das Dokument mit unseren Vorschlägen und einer Top 5 Auflistung von uns. Auch diese Arbeitsgruppe soll geschlossen werden, da es keine weiteren Aufgaben gibt. Dazu gab es keine Einwände.

Derzeit gibt es jedoch noch kein offizielles Statement von der BundesÖH.

## **17. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden**

-

## **18. Allfälliges**

#### **a) Teamarbeit (Tini Kern)**

Derzeit arbeitet die ÖH auf Hochtouren und viele Mitglieder sind in die Entscheidungen eingebunden. Da dem Vorsitzteam bewusst ist, dass derzeit alle unter Strom stehen, gilt jedem\*r Einzelnen ein großer Dank und vor allem auf diesen, die im Gesundheitssektor mitarbeiten.

Unser Team ist derzeit sehr weit fortgeschritten in seiner Professionalisierung und trotzdem gibt es einige Meinungsverschiedenheiten, was aber auch gut und normal ist. Wichtig wäre dem Vorsitzteam, dass Kritik ordnungsgemäß formuliert, auf die Art und Weise der Kommunikation (richtiger Umgangston) geachtet und auf sich selbst und auf andere geschaut wird. Konkret spricht das Vorsitzteam die direkte Kommunikation innerhalb der ÖH an.

In schwierigen Zeiten haben wir bisher immer sehr gut zusammengearbeitet und wir werden auch weiterhin gut zusammenarbeiten. Schauen wir also aufeinander und arbeiten wir zusammen; Sprechen wir bei Problemen direkt und konstruktiv miteinander.

### ***b) Sitzungswiederholung Nachbesprechung***

Dem Antragsteller selbst ist auch nicht aufgefallen, dass die außerordentliche Sitzung ungültig ist, sondern er ist von einer Person, die nicht eingeladen war, darauf hingewiesen worden.

#### ***i. Erläuterung: Warum direkt an den Vorsitz? Warum nicht an die FHV?***

Die Erläuterung wurde bewusst nur die FHV ausgeschickt und sollte als Diskussionsforum gelten, aber im Nachhinein war klar, dass das nicht gut angekommen ist, sondern ein direktes Gespräch mit dem Vorsitz besser gewesen wäre, dass ein direkter Lösungsweg in die Wege geleitet werden kann, bevor 60 Leute davon erfahren und das Vorsitzteam sofort unter Zugzwang ist, da es dadurch den Charakter einer Beschwerde hat. Direkter Kontakt wäre zum Abwickeln angenehmer gewesen und nach Abschluss wäre eine Information an alle ausgeschickt worden.

Nach dieser Mail wurde sofort eine Prüfung eingeleitet.

Die Intention dieser außerordentlichen Sitzung war, dass §35 Abs. 1 HSG, welcher den Vorsitzenden in dringlichen Angelegenheiten zur alleinigen Entscheidungen befugt, nicht angewendet wird, da der Vorsitz die Mandatar\*innen nicht ausschließen wollte, sondern die Satzungsänderungen und der Härtefond besprochen werden können. Es war also eine Entscheidung aus reinem Transparenzgedanken.

Es kam vom BMBWF zusätzlich zur Wiederholung auch die konkrete Forderung, alle Auszahlungen sofort zu stoppen und sollte der Härtefonds nicht erneut positiv beschlossen werden, müssen die Auszahlungen zurückgefordert werden. Das dürfen wir nicht machen, sondern das macht das Bundesministerium selbst.

#### ***ii. Was ist mit dem Ministerium besprochen worden?***

Generell gibt es für uns zwei Kontrollgremien, denen wir weisungsgebunden sind: die KoKo und das BMBWF. Dem BMBWF gegenüber sind wir mit der Übermittlung der Protokolle (innerhalb von 2 Wochen) berichtspflichtig. Bei diesem gravierenden Fehler (nicht gemäß der eigener Satzung) kam die konkrete Anweisung, dass die Sitzung zu wiederholen ist, da sich das Stimmenverhältnis verändern kann durch Reden, Fragen, etc. von Personen, die nicht eingeladen waren. Daher musste alles ident wiederholt werden. Wie man sehen konnte, hat sich auch das Abstimmungsverhalten verändert, da

bei der ersten Sitzung alle Mandatar\*innen anwesend waren und bei der Wiederholung gerade mal die Beschlussfähigkeit geschafft wurde.

**iii. Warum eine eigene Sitzung? Warum nicht die 4. o. dafür verwendet?**

Siehe oben.

**iv. Vorschlag: Einladungen an FH\_stud\_alle schicken**

Es kam der Vorschlag, die erste Einladung für die FHV-Sitzung an den Verteiler FH\_stud\_alle auszuschicken (welcher jedoch nicht aktuell ist), womit wir uns aber selbst ins Knie schießen, da wir die Studierenden mit Mails zuschütten würden, während wir den Verteiler selbst monitoren.

Wir sind gesetzlich dazu veröffentlicht, die Einladung auf der Website zu veröffentlichen, zusätzlich haben wir sie auf Social Media und maximal ein weiterer Hinweis im Newsletter wäre noch erdenklich, welcher aber wahrscheinlich auch sehr stark an Wirkungsgrad verliert, wenn immer Sitzungseinladungen und somit immer das gleiche drinnen steht. Die Studierenden haben, wenn sie daran interessiert sind, mehr als genug Möglichkeiten, sich über die FHV-Sitzungen zu informieren. Am ehesten wäre noch denkbar, die JGVs einzuladen, wobei dann auch Raum in der Sitzung geschaffen werden muss, dass sie sich einbringen können, dass sie nicht nur stumm dasitzen und zuhören müssen.

Im Raum steht z.B. eine Möglichkeit anzubieten, dass Leute online teilnehmen können, was bspw. berufsbegleitenden Studierende ermöglicht, nicht nach der Arbeit extra anreisen zu müssen. Dabei ist jedoch die Frage, wie z.B. eine Vorsitzwahl rechtlich abgedeckt ist.

Eventuell müsse wieder daran angesetzt werden, dass man die Studierenden überhaupt darüber informiert, dass es die ÖH gibt. Wir arbeiten seit Jahren mit Hochdruck daran, dass die ÖH bekannter wird, warum sollen wir die Studierenden nicht mal selbst tun lassen, sollen sie sich selbst informieren? Da wir eine Stelle sind, die gesetzlich eingerichtet wurde, müssen wir die Studierenden dort abholen, wo sie gerade sind; Dabei sollten sie nicht überfallen werden, dass die wichtigen Informationen auch wahrgenommen werden.

## Antrag zur Richtigstellung der Protokolls der 3.FHV Sitzung

--Antrag--

Aufgrund eines Schreibens des BMBWF (Bundesministerium Bildung, Wissenschaft u. Forschung) sind Ergänzungen am Protokoll der letzten ordentlichen Sitzung notwendig geworden.

-Beschlusstext-

Die FHV möge die folgenden ERGÄNZUNGEN zum Protokoll der 3. ordentlichen FHV Sitzung vom 4.3.2020 beschließen:

Im Punkt 6. "Genehmigung des letzten Protokolls" ist vor dem Punkt "a) Anmerkungen zu Protokollen vom 25.06.2019" einzufügen:

### **Richtigstellung:**

Die Mail kam vom BMBWF (Bundesministerium Bildung, Wissenschaft u. Forschung). Zudem sind an das BMBWF auch die Protokolle zu schicken und nicht an die KoKo

Nach dem Punkt "a) Anmerkung zu Protokollen vom 25.09.2019" ist einzufügen:

**Anmerkung:** die hier aufgeführten Punkte beschreiben auszugsweise die Anmerkungen des BMBWF

Direkt unter der Überschrift "b) Anmerkung zu Protokollen vom 18.12.2020" ist einzufügen:

**Ergänzung vom 16.04.2020: es handelt sich natürlich um Protokolle aus Dezember 2019**

Direkt unter der Zeile "Selbstverständlich wurde nicht der JVA für 19/20, sondern für 20/21 beschlossen" ist einzufügen:

**Korrektur:** es wurde der JVA 2019/20 beschlossen, nicht wie 20/21 ursprünglich im Protokoll festgehalten

Zu dem Antrag "Antrag: Wird das vorliegende Protokoll der letzten FHV-Sitzung mit den Änderungen in dem Brief an die KoKo akzeptiert?" ist zu ergänzen:

**Richtigstellung:** der Brief ergeht an das BMBWF

## Antrag auf Änderung der Satzung der HV

Bezüglich der letzten Sitzung vom 01.04.2020 wurde der Zusatzantrag auf Streichung des Satzes "Sinngemäß kann in einer Remote-Sitzung auch eine Abstimmung via Handzeichen gefordert werden. " mit einer erheblichen Anzahl an Enthaltungen und einer daraus resultierenden Stimmgleichheit aufgrund der Satzungsbestimmung §10 Abs.2 abgelehnt. In der Hoffnung heute mehr zählbare Meinung ("Eine Stimmenthaltung gilt als nicht abgegebene Stimme") zu erhalten.

Das Argument gegen diese Regel war: Wir können in der Satzung nicht etwas erlauben, das technisch nicht oder nur schwer durchführbar ist.

### **Die Fachhochschulvertretung möge daher beschließen:**

Der Satz "Sinngemäß kann in einer Remote-Sitzung auch eine Abstimmung via Handzeichen gefordert werden. " wird aus dem §10 Abs.7 aus der Satzung der HV ersatzlos gestrichen.